

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Dominik Sporkmann

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2
der Geschäftsordnung - Trinker- und Drogenszene am Sterkrader
Bahnhof**

Beratungsfolge

08.10.2026	Bezirksvertretung Sterkrade	Beschlussfassung
25.11.2026	Wirtschafts- und Ordnungsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten,

1. kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, um den mit Alkohol- und Drogenkonsum sowie Drogenhandel verbundenen Beeinträchtigungen im Umfeld des Sterkrader Bahnhofs wirksam entgegenzutreten und Sicherheit und Ordnung in diesem Bereich erkennbar zu stärken.
2. gegenüber der DB InfraGo AG
 - a) den deutlichen Rückschnitt des Bewuchses auf der Westseite des Bahnhofs einzufordern, um Sichtachsen und eine bessere Einsehbarkeit der Flächen zu schaffen.
 - b) auf die regelmäßige gründliche Reinigung des Bahnhofsumfelds hinzuwirken.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Die CDU-Fraktion erreichen vermehrt Hinweise und Beschwerden über die Situation im
2 Umfeld des Sterkrader Bahnhofs, insbesondere auf der Westseite im Bereich des
3 Parkplatzes an der Neumühler Straße. Auch die aktuelle öffentliche Berichterstattung zeigt,
4 dass die Situation von Bürgerinnen und Bürgern zunehmend als Belastung wahrgenommen
5 wird (WAZ, 24. September 2026)
- 6 Es geht insbesondere um offenen Alkohol- und Drogenkonsum sowie Drogenhandel und die
7 damit verbundenen Begleiterscheinungen. Dass der Bahnhof auch Schauplatz von
8 Drogenhandel ist, ist nicht allein Gegenstand subjektiver Wahrnehmungen: Bereits im Laufe
9 dieses Jahres hat die Polizei am Sterkrader Bahnhof gezielte Maßnahmen wegen des
10 Verdachts auf Drogenhandel durchgeführt, die zu mehreren Festnahmen führten.
- 11 Hinzu kommen Beschwerden über Vermüllung und Beschädigung im Bahnhofsumfeld. In der
12 Gesamtschau führen diese Entwicklungen dazu, dass sie Anwohnerinnen und Anwohner
13 sowie Nutzerinnen und Nutzer des Bahnhofs zunehmend verunsichert, verängstigt und
14 abgestoßen fühlen und Teile des Umfeldes als unsicher wahrnehmen.
- 15 Verstärkt wird die Situation durch den dichten und teilweise hohen Bewuchs im Bereich des
16 Parkplatzes auf der Westseite. Die dadurch eingeschränkte Einsehbarkeit schafft
17 Rückzugsbereiche und erschwert die soziale Kontrolle. Ein deutlicher Rückschritt des
18 Bewuchses und dauerhaft freie Sichtachsen können und sollten kurzfristig zu einer
19 Verbesserung beitragen. Gleichzeitig muss eine regelmäßige und gründliche Reinigung des
20 Bahnhofsumfeldes sichergestellt werden.
- 21 Für die CDU-Fraktion ist klar: die skizzierten Situationen dürfen sich im Umfeld des
22 Sterkrader Bahnhofs nicht verfestigen. Der Bahnhof ist einer der wichtigsten
23 Verkehrsknotenpunkte im Oberhausener Norden. Bürgerinnen und Bürger müssen ihn und
24 sein Umfeld sicher und ohne vermeidbare Beeinträchtigungen nutzen können.
- 25 Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung sind für die CDU-Fraktion grundlegende Anforderungen
26 an den öffentlichen Raum. Deshalb braucht es am Sterkrader Bahnhof ein konsequentes
27 Vorgehen gegen bestehende Missstände und zugleich Maßnahmen, die Einsehbarkeit,
28 Sauberkeit und Aufenthaltsqualität dauerhaft verbessern.

Anlage/n

Keine